



Blockunterricht Ausbildungsberuf Werkfeuerwehrfrau/-mann Lernfeld 2 – Gefährliche Stoffe und Güter handhaben

Inhalte

- Aggregatzustände
- Löslichkeit, elektrische Leitfähigkeit
- R+S-Sätze
- Periodensystem der Elemente, Bindungsarten
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Entzündbarkeit, Brennbarkeit, Zündenergie
- Verpuffung, Explosion, Detonation
- Neutralisation
- persönliche Schutzausrüstung

Ausbildungsziel

Die Schülerinnen und Schüler erkennen im Rahmen der Feuerwehrtätigkeit die von gefährlichen Stoffen, Gütern und Anlagen ausgehenden Gefahren und ergreifen Maßnahmen zu deren Beseitigung.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen Gefahrkennzeichnungen und nutzen betriebliche Informationssysteme. Sie handhaben feste, flüssige und gasige Stoffe unter Berücksichtigung ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen Kenntnisse über Verbrennungsvorgänge und wählen geeignete Löschmittel und Löschverfahren aus. Sie schätzen die Gefahren ein, die durch den Energieumsatz bei chemischen Reaktionen entstehen und beachten die besonderen Gefährdungspotenziale von Säuren, Basen und Metallen sowie von organischen Verbindungen und radioaktiven Stoffen.

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten die von ihnen ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.



Zielgruppe

Auszubildende im Ausbildungsbund Werkfeuerwehfrau/-mann

Dauer

10 Tage

Voraussetzungen

Keine

Hinweise

(Werkfeuerwehrausbildungsverordnung – WFAusbV)

Anmerkungen

Es sind folgende Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

- Dienstanzug der Feuerwehr bzw. der entsendenden Organisation
- Diensthemden mit Binder / Blouson
- Schuhe und Socken zur Dienstkleidung passend
- Feuerwehrsicherheitsschuhwerk
- Feuerwehrsicherheitsanzug
- Feuerwehrsicherheitshandschuhe
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehr-Haltegurt